



*Organisationsentwicklung in Kitas
Beispiele gelungener Praxis*

Cindy Mieth
unter Mitarbeit von Jill Baier, Monika Buhl,
Tanya Freytag, Carola Iller



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Impressum

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Universitätsverlag Hildesheim
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim
<https://www.uni-hildesheim.de/bibliothek/publizieren/open-access-universitaetsverlag/>

© Erstausgabe Hildesheim 2018

Redaktion: Inge Michels, www.bildung-moderieren.de, Bonn

Lektorat: Mario Müller, Universitätsverlag Hildesheim

Layout, Fotos, Illustrationen: Yvonne Sterenczak-Feier, fs-designraum_büro für kommunikation und design

Druck: rauer-digital druck und medien, 31167 Bockenem

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-934105-98-0

Dieses Werk ist im Druck erschienen und auch als elektronische Publikation im Internet kostenfrei (Open Access) verfügbar unter: <http://dx.doi.org/10.18442/771>

Es unterliegt der Creative-Commons-Nutzungslizenz BY-NC-ND (Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitung). Weitere Informationen unter: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de>

Zitierempfehlung (Druck):

Cindy Mieth unter Mitarbeit von Jill Baier, Monika Buhl, Tanya Freytag, Carola Iller (2018). Organisationsentwicklung in Kitas – Beispiele gelungener Praxis. Hildesheim: Universitätsverlag Hildesheim.

Zitierempfehlung (Internet):

Cindy Mieth unter Mitarbeit von Jill Baier, Monika Buhl, Tanya Freytag, Carola Iller (2018). Organisationsentwicklung in Kitas – Beispiele gelungener Praxis. Hildesheim: Universitätsverlag Hildesheim. E-Publikation (Open Access) <http://dx.doi.org/10.18442/771>

Ein Projekt gefördert und begleitet durch die Robert Bosch Stiftung.

Porträts der Kitas.....

Apfelbäumchen

Kita „Apfelbäumchen“

Bundesland:	Baden-Württemberg
Träger:	Apfelbäumchen e.V. (Freier Träger)
Öffnungszeiten:	7.30 bis 17.00 Uhr
Betreuungsplätze:	115
Päd. Konzept:	feste Gruppen im U3-Bereich, teiloffenes Konzept im Ü3-Bereich
Kinder:	3 Krippengruppen und 2 Spielgruppen U3 3 Kindergartengruppen altersgemischt Hortgruppen 1 Kind mit Förderbedarf (im Kiga) 14 Kinder U3 und 13 Kinder Ü3 mit Migrationshintergrund
Personal:	28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (5 befristete Stellen, davon 3 Vollzeit- und 2 Teilzeitstellen) Altersdurchschnitt: 37,5 Jahre Dauer der Beschäftigung: 1 – 22 Jahre höchster Bildungsabschluss: Dipl. Pädagogik, Dipl. Sozialpädagogik
Leitung:	1 Leitung und zwei Bereichsleitungen (Krippe und Kiga) > Leitungsteam Die Leitungskraft ist von der päd. Arbeit freigestellt.
Profil:	Kindliche und elterliche Bedürfnisse können hier entfaltet und eigene Fähigkeiten entwickelt werden.

Die Einrichtung liegt in einer Gemeinde im Rhein-Neckar-Kreis in Baden-Württemberg. Es wird viel Wert darauf gelegt, nicht nur ein Ort für Kinder, sondern auch für deren Eltern und darüber hinaus für die ganze Gemeinde zu sein. Die Einrichtung versteht sich als Familienzentrum. Sie bietet neben Vorträgen und Kursen zu aktuellen Themen (z.B. Yogakurse für Kinder und Erwachsene) auch bedarfsorientierte Öffnungszeiten an. Der Betreuungsumfang kann ebenfalls entsprechend der persönlichen Lebens- und Familiensituation flexibel gestaltet werden.

2010 erhielt die Einrichtung den 3. Preis beim Wettbewerb „Invest in future award“, der unter dem Motto stand: „Modelle für kontinuierliche Bildung für Kinder von null bis zehn Jahren“.

www.apfelbaeumchen-nussloch.de/



Siekids Ackermäuse



Kita „Siekids Ackermäuse“

Bundesland:	Niedersachsen
Träger:	FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH (Freier Träger)
Öffnungszeiten:	7.00 bis 18.00 Uhr
Betreuungsplätze:	95
Päd. Konzept:	offenes Konzept mit Funktionsräumen, teiloffene Gruppe für Kinder zwischen 0 – 1,5 Jahren
Kinder:	ca. 25 Kinder unter 2 Jahren 40 Kinder U3 30 Kinder Ü3 keine Kinder mit Förderbedarf Kinder aus 17 Nationen, 2 Flüchtlingskinder
Personal:	22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (16 unbefristete und 4 befristete Stellen, davon 10 Vollzeit- und 12 Teilzeitstellen) Altersdurchschnitt: 30 Jahre Dauer der Beschäftigung: 5 Monate – 4,5 Jahre höchster Bildungsabschluss: Master Erziehungswissenschaft
Leitung:	Die Leitung ist von der päd. Arbeit freigestellt. 1 Koordinatorin Organisation, 1 Koordinatorin Qualität und 1 Koordinatorin Netzwerk als stellvertretende Leitungen
Profil:	Kinder haben ein Recht auf: Bildung und Persönlichkeitsentfaltung, Partizipation, Selbstbestimmung, verlässliche und vertrauensvolle Beziehungen und kompetentes pädagogisches Personal.

Der betriebsnahe Kindergarten (Eröffnung 2013) liegt zentral gegenüber dem Hauptbahnhof einer niedersächsischen Großstadt und neben dem zugehörigen Unternehmen. 2/3 der Plätze stehen den Kindern des Personals zur Verfügung – 1/3 den Kindern der Stadt. Letztere kommen z.T. aus sozial schwächeren Familien. Die Elternschaft ist engagiert, Transparenz sowie Mitspracherecht sind wichtige Eckpfeiler der Elternarbeit. Der frei gemeinnützige Träger, in dessen Strukturen und Rahmenkonzeption die Kita eingebunden ist, hat bundesweit ca. 160 Einrichtungen. Qualitätsmanagement und insbesondere das Fundraising sind gut ausgebaut.

Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit sind Begabungs- und Gesundheitsförderung sowie bilinguale Erziehung. Die Kinder sollen insbesondere für naturwissenschaftlich-technische Themen und Zusammenhänge interessiert werden. Die Einrichtung ist als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert.

www.ackermäuse-braunschweig.froebel.info/

Georg Friedrich Händel

Kita „Georg Friedrich Händel“

Bundesland:	Sachsen-Anhalt
Träger:	Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle/Saale (öffentlicher Träger)
Öffnungszeiten:	6.00 bis 18.00 Uhr
Betreuungsplätze:	100
Päd. Konzept:	gruppenübergreifend mit Funktionsräumen
Kinder:	1 Krippengruppe: 0 – 2,5 Jahre 4 altersgemischte Gruppen: 2,5 – 6 Jahre keine Kinder mit Förderbedarf 10 Kinder mit Migrationshintergrund
Personal:	14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (alle unbefristet und Teilzeit) Alter: 26 – 63 Jahre Dauer der Beschäftigung: 3 – 20 Jahre höchster Bildungsabschluss: Diplom-Sozialpädagogik (FH)
Leitung:	Leitungskraft im vollen Umfang von der päd. Arbeit freigestellt. Es gibt keine stellvertretende Leitung.
Profil:	„Demokratie erleben von klein auf in der Kita.“

Die Einrichtung liegt zentral in der Stadtmitte einer Großstadt in Sachsen-Anhalt. Die Elternschaft besteht überwiegend aus Akademiker/-innen, denen Bildung sehr wichtig ist und die sich für und in der Einrichtung engagieren. Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit sind Musik – es gibt zwei Kinderchöre in der Einrichtung – Bewegung und Partizipation. Partizipation geschieht dabei auf zwei Ebenen. Einmal in Form von Selbstbestimmung: Kinder entscheiden selbst, in welchem Raum sie sich aufhalten möchten, wo sie schlafen, wo sie sitzen, wie viel und was sie essen möchten. Und zum anderen in Form von Beteiligung an Entscheidungsprozessen bzgl. Regeln und Ausgestaltung des Kita-Alltages. Es gibt einen Kinderrat, in den zu Beginn des Kita-Jahres zwei Vertreter/-innen jeder altersgemischten Gruppe (2,5 – 6 Jahre) gewählt werden. Ergebnisse des Kinderrates werden in der Kinderkonferenz vorgestellt. Alle Diskussionspunkte werden von den Erzieherinnen und Erziehern dokumentiert. Die Nachbereitung und öffentliche Dokumentation gewährleisten Transparenz. In Planung ist eine Kinderverfassung, die Rechte und Pflichten enthalten wird.

www.kitas-halle.de/de/kitas/liste/kita_6012.html



Gommlaer Waldwichtel

Kita „Gommlaer Waldwichtel“

Bundesland:	Thüringen
Träger:	Stadt Greiz (öffentlicher Träger)
Öffnungszeiten:	6.00 bis 17.00 Uhr
Betreuungsplätze:	40
Päd. Konzept:	2 Gruppen, teiloffene Arbeit
Kinder:	1 Krippengruppe: U3 1 Kindergartengruppe: Ü3 2 Kinder mit Förderbedarf kein Kind mit Migrationshintergrund
Personal:	6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (4 unbefristete und 2 befristete Stellen/alle Teilzeit) Altersdurchschnitt: 42 Jahre Dauer der Beschäftigung: 1,5 – 16 Jahre höchster Bildungsabschluss: Erzieher/-in, Heilpädagog/-in
Leitung:	Leitungskraft mit 13,6 Stunden von der päd. Arbeit freigestellt. Es gibt keine stellvertretende Leitung.
Profil:	Das ganze Jahr den Wald erleben. Liebe und Achtung zur Natur entwickeln.



Die kleine und modernisierte Einrichtung liegt in einem Ortsteil einer Kleinstadt in Thüringen und hat ca. 20.000 Einwohner. An das Gelände der Einrichtung grenzt unmittelbar ein großes Waldgebiet, welches für tägliche Ausflüge und „bei Wind und Wetter“ genutzt wird. Die Elternschaft entstammt der Mittelschicht. Mehr als die Hälfte der Kinder wächst in Eigenhäusern auf, viele auch mit mehreren Generationen in einem Haus. Die engagierte Elternschaft bringt sich vielfältig ein: bei baulichen Veränderungen finanziell und handwerklich, bei der Organisation von Festen, Begleitung sportlicher Aktivitäten und Versorgung mit Obst und Gemüse aus eigenem Anbau.

Dem gegenüber steht ein erhöhter Beratungsbedarf der Eltern in Erziehungsfragen. Das Team begegnet diesem Bedarf mit einer Qualifizierung aller Mitarbeiter/-innen zu zertifizierten Elternbegleiter/-innen und der Einrichtung eines Beratungsraumes.

Der Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit liegt in der Bewegung. Neben dem lebensbezogenen Ansatz und der Wald- und Naturpädagogik zeichnet sich die Einrichtung als bewegungsfreundliche Kita aus.

www.greiz.de/kinder-jugend/kindertagesstaetten/die-einrichtungen-stellen-sich-vor/gommla.html

Kita „Kinderhof“

Bundesland:	Nordrhein-Westfalen
Träger:	Mehr Lebensraum für Kinder e.V. (freier Träger, Elterninitiative)
Öffnungszeiten:	Mo – Do: 7.15 bis 16.30 Uhr, Fr: 7.15 bis 15.15 Uhr
Betreuungsplätze:	20
Päd. Konzept:	eine altersgemischte Gruppe
Kinder:	4 Kinder U3 19 Kinder Ü3 keine Kinder mit Förderbedarf keine Kinder mit Migrationshintergrund
Personal:	5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (3 unbefristete und 2 befristete Stellen/alle Teilzeit) Altersdurchschnitt: 37 Jahre Dauer der Beschäftigung: 1,5 – 17 Jahre höchster Bildungsabschluss: Erzieher/-in
Leitung:	Leitungskraft im Umfang von 9 Stunden von der päd. Arbeit freigestellt. Es gibt eine stellvertretende Leitung.
Profil:	„Nur was man kennt, kann man lieben und schützen“. Die Kinder lernen, die Natur im Lauf der Jahreszeiten zu schätzen und zu achten; sie haben viel Freiraum zum Spielen in einer familiären Atmosphäre.

Die Einrichtung liegt mitten in der Natur, in einem umgebauten Teil eines Bauernhofs. Das Einzugsgebiet sind die angrenzenden Stadteile einer Großstadt. Die Kita wurde 1993 von Eltern gegründet. Die Eltern haben bei der Gestaltung der Kita-Anlagen und der pädagogischen Konzeption viel Freiraum. Das setzt eine engagierte Elternschaft voraus, die sich einbringen und eigene Ideen verwirklichen möchte. Dieses Kriterium findet bei der Auswahl der Kinder und ihrer Familien Berücksichtigung. Regelmäßig treffen sich alle Eltern zum organisatorischen Elternabend, um sich auszutauschen, zu planen und mitzugestalten. Pro Kind leisten die Familien 30 „Elternstunden“ in einem Kita-Jahr.

Die Kita ist in einem Verein organisiert. Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand aus der Elternschaft. Dieser fungiert damit in einer Doppelrolle als Eltern(schaft) und Vorgesetzte.

Ein Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit ist der situationsorientierte Ansatz. Die Kinder werden da abgeholt, wo sie in ihrer Entwicklung, ihren Interessen und Bedürfnissen stehen.

kitakinderhof.de/



Kinderkiste

Kita „Kinderkiste“

Bundesland:	Baden-Württemberg
Träger:	Kinderkiste e.V. (freier Träger)
Öffnungszeiten:	7.30 bis 15.30 Uhr
Betreuungsplätze:	40
Päd. Konzept:	4 feste Gruppen
Kinder:	Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren ein Kind mit Förderbedarf – keine Eingliederungshilfe wegen geistiger Behinderung 16 Kinder mit mind. einem Elternteil ausländischer Herkunft
Personal:	10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (davon 4 Vollzeitstellen: 2 päd. Mitarbeitende, 2 BFDler) Altersdurchschnitt: 33 Jahre Dauer der Beschäftigung: 1 – 2 Monate bis 8 Jahre höchster Bildungsabschluss: Erziehungswissenschaft M.A.
Leitung:	Freigestellte Leitung in Teilzeit (25 Stunden) Freistellung von der päd. Arbeit für 3 Stunden und nach Bedarf
Profil:	Eine vertrauensvolle Beziehung zu Kindern und Eltern stehen im Vordergrund.

Die Einrichtung liegt zentral gelegen in einer Großstadt in Baden-Württemberg. Die Konzeption, die es seit 2015 gibt, entstand im Rahmen einer Konzeptionswerkstatt, die in Kooperation mit Dorothee Jacobs (Referentin, Kreativpädagogin, Autorin) durchgeführt wurde. Zu dem Leitbild der Einrichtung gehört die vertrauensvolle Bindung zu den Kindern als Grundlage der pädagogischen Arbeit. Darüber hinaus wird eine offene Zusammenarbeit mit den Eltern als wesentliches Fundament verstanden, um den Kindern emotionale Sicherheit zu vermitteln.

Damit das Erfahrungspotenzial der Kinder bestmöglich wachsen kann, bietet die Einrichtung neben einem Wahrnehmungsbereich, einer Rollenspiel- und Verkleidungssecke sowie einem Bau- und Konstruktionsbereich einen Außenbereich an. Außerdem gibt es regelmäßige Angebote einer Kunsttherapeutin; einmal im Monat wird ein Frühstücksbuffet angeboten.

www.kinderkiste-hd.de/



Kita „Kinderkiste Hardeggen“

Bundesland:	Niedersachsen
Träger:	Kinderkiste Hardeggen e.V. (freier Träger, Elterninitiative)
Öffnungszeiten:	7.00 bis 17.15 Uhr
Betreuungsplätze:	58 (plus 52 Hortplätze)
Päd. Konzept:	offenes Konzept mit Funktionsräumen im Kindergarten, geschlossene Krippengruppe
Kinder:	1 Krippengruppe (15 Kinder): 0 – 2 Jahre Kindergarten (43 Kinder): 2 – 6 Jahre 5 Kinder mit Förderbedarf 3 Kinder mit Migrationshintergrund
Personal:	18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (14 unbefristete und 4 befristete Stellen/5 Vollzeit- und 13 Teilzeitstellen) Altersdurchschnitt: 41 Jahre Dauer der Beschäftigung: 6 Monate – 25 Jahre höchster Bildungsabschluss: Erzieher/-in, Heilpädagog/-in
Leitung:	Leitungskraft im vollen Umfang von der päd. Arbeit freigestellt. Es gibt keine stellvertretende Leitung.
Profil:	Die Kita als familienergänzende Einrichtung. Betreuung von der Krippe bis zum Hort an einem Ort.

Die Einrichtung liegt ländlich in einer kleinen Stadt, von der aus einige Einwohner/-innen zum Arbeiten in eine nahe gelegene Großstadt pendeln. Außer der Elterninitiative gibt es vor Ort noch eine Kita in kirchlicher Trägerschaft. Familien mit Migrationshintergrund steuern vor allem diese Einrichtung an. Die Elternschaft spiegelt ansonsten die Zusammensetzung der Gesellschaft wider. Das Engagement der Elternschaft hat trotz der Möglichkeiten, die eine Elterninitiative an Mitsprache- und Gestaltungsraum bietet, abgenommen. Gründe hierfür werden in der Größe der Einrichtung und in einem (Einstellungs-)Wandel der Elternschaft gesehen. Die Arbeit verteilt sich deshalb auf den Schultern weniger engagierter Eltern.

Die pädagogische Arbeit zeichnet sich durch ein hohes Maß an freier Spielzeit und Partizipation im Sinne von Selbstbestimmung aus. Die Kinder wählen, welches Angebot in den Funktionsräumen sie wahrnehmen möchten. Fest installiert in den Wochenrhythmus ist ein Waldtag.

www.kinderkiste-hardeggen.de/



Pusteblume

Kita „Pusteblume“

Bundesland:	Baden-Württemberg
Träger:	Lebenshilfe Heidelberg e.V. (freier Träger)
Öffnungszeiten:	Mo – Do: 7.30 bis 15.30, Fr: 7.30 bis 14.00 Uhr
Betreuungsplätze:	150
Päd. Konzept:	15 feste Gruppen, inklusive Einrichtung
Kinder:	Krippengruppen U3 Kindergartengruppen Ü3 70 Kinder mit Förderbedarf ca. ein Drittel der Kinder hat Migrations- hintergrund
Personal:	45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (inkl. der therapeu- tischen Mitarbeitenden) Altersdurchschnitt: 35 Jahre Päd./therapeut. Team: alle unbefristet, bis auf drei neue Stellen, 35 Vollzeitstellen, 10 Teilzeitstellen Dauer der Beschäftigung: 1 – 37 Jahre höchster Bildungsabschluss: Erziehungswissenschaft M.A./Heilpädagogik/Sozialpädagogik/ Dipl. Kunsttherapie
Leitung:	1 Geschäftsführende Leiterin von der päd. Arbeit freigestellt, 2 Hausleiterinnen, Verwaltungs- und Buchhaltungsleitung
Profil:	„Wir wollen gemeinsam freudig wachsen und uns entfalten, so verschieden wir auch sind.“

Die Einrichtung liegt in einer baden-württembergischen Großstadt. Das inklusive pädagogische Konzept wird durch ein interdisziplinäres Team und viele Kooperationspartner/-innen unterstützt und die Entwicklung der Kinder durch feste Bezugspersonen gefördert. Der Tagesablauf wird durch einen überschaubaren Rahmen in der Gruppe sowie durch situative und geplante Aktivitäten rhythmisiert.

Durch die Integration von Gebärden lernen alle Kinder diese visuell wahrnehmbare Sprache. Zu den Förderschwerpunkten zählen neben den sozialen, emotionalen und affektiven Fähigkeiten auch nonverbale sowie verbale Kommunikationsmöglichkeiten.

www.lebenshilfe-heidelberg.de/angebote-und-dienste/kindergaerten-pusteblume/



Kita „Rheinpiloten“

Bundesland:	Nordrhein-Westfalen
Träger:	Element-i (freier Träger)
Öffnungszeiten:	7.30 bis 17.30 Uhr
Betreuungsplätze:	80 Plätze
Päd. Konzept:	offenes Konzept mit Funktionsräumen
Kinder:	32 Kinder U3 48 Kinder Ü3 keine Kinder mit Förderbedarf 21 Kinder mit nicht-deutscher Nationalität
Personal:	12,1 Fachkräfte; 1,75 Ergänzungskräfte Altersdurchschnitt: 40 Jahre Dauer der Beschäftigung: ca. 1,5 – 4,5 Jahre (alle unbefristet/11 Vollzeit- und 4 Teilzeitstellen) höchster Bildungsabschluss: B.A. Pädagogik der Kindheit, Dipl. Pädagogik
Leitung:	Leitungskraft im vollen Umfang von der päd. Arbeit freigestellt. Leitungsteam besteht aus Teamleitung, Päd. Leitung und Orga-Leitung.
Profil:	Autonomie, Verbundenheit, Gesundheit, Resilienz und Freude am Lernen

Die Einrichtung liegt in Düsseldorf. Die Aufenthaltsräume sind nach neuesten pädagogischen Erkenntnissen auf die Arbeit in einer Kita eingerichtet. So gibt es verschiedene Funktionsräume wie beispielsweise ein Atelier, eine Wortwerkstatt, eine Entdeckerküche oder einen Raum der Sinne, um die individuelle Begabung eines jeden Kindes zu fördern. Zusätzlich finden regelmäßig Ausflüge zu Spielplätzen, zur Feuerwehr, zu Pferdehöfen und zu Baustellen statt, um den Erfahrungsschatz der Kinder zu vergrößern. Das pädagogische Konzept ist dabei überkonfessionell und an demokratischen Grundwerten orientiert. Das element-i-Menschenbild „Menschen bilden sich individuell in der Auseinandersetzung mit einer für sie interessanten Umgebung und in Interaktion mit anderen“ ist dabei stets Grundlage des päd. Handelns. Autonomie und Verbundenheit sowie Gesundheit, Resilienz und Freude am Lernen sind Kernaspekte des päd. Konzeptes dieser Einrichtung.

www.element-i.de/startseite/kinderhaeuser/details/kinderhaus/rheinpiloten/



Rheinpiloten

Stöckach



Kita „Stöckach“

Bundesland:	Baden-Württemberg
Träger:	Evangelische Gesamtkirchengemeinde Stuttgart (freier Träger)
Öffnungszeiten:	8.00 bis 16.00 Uhr
Betreuungsplätze:	60
Päd. Konzept:	keine Staffelung der Betreuung, die Eltern können die Kinder zu jeder Zeit bringen oder abholen. Die Kinder sind 4 Gruppen zugehörig, können aber in ihren Ebenen wechseln. Die Räume sind nicht Funktionen zugeordnet.
Kinder:	2 Gruppen mit je 10 Kindern U3 2 Gruppen mit je 20 Kindern Ü3 4 Kinder mit Förderbedarf 42 Kinder mit Migrationshintergrund
Personal:	16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (6 Vollzeit- und 10 Teilzeitstellen), Auszubildende und FSJ als befristete Stellen Altersdurchschnitt: 34 Jahre Auszubildende und FSJ als befristete Stellen 6 Vollzeit- und 10 Teilzeitstellen Dauer der Beschäftigung: 1 – 27 Jahre höchster Bildungsabschluss: Pädagogik der frühen Kindheit
Leitung:	Leitungskraft im vollen Umfang von der päd. Arbeit freigestellt. Es gibt eine stellv. Leitung, ein Leitungsteam.
Profil:	Kinder finden hier Orientierung, machen religiöse Erfahrungen, spielen und experimentieren, erkunden, entdecken und erleben.

Die modernisierte Einrichtung (Fertigstellung 2016) liegt in Stuttgart. Die Kinder können hier jederzeit gebracht und wieder abgeholt werden. Die Einrichtung versteht sich als Kinder- und Familienzentrum und fördert vor allem die sprachliche Bildung, die Bewegung, die Ernährung und legt darüber hinaus viel Wert auf Nachhaltigkeit. Architektonisch fällt die energieeffiziente und modulare Holzbauweise ins Auge. Neben einem „Indoor“-Spielbereich gibt es einen großen Multifunktionsraum sowie eine schöne Außenspielfläche, die nach Altersstufen getrennt werden kann.

<https://www.euro-kindergarten.de/referenzen/kindertagesstaette-stuttgart-art-stoekach/>



Kita „Zaubersterne“

Bundesland:	Nordrhein-Westfalen
Träger:	Zaubersterne gGmbH (freier Träger)
Öffnungszeiten:	7.00 bis 17.00 Uhr
Betreuungsplätze:	49
Päd. Konzept:	Arbeit in Gruppen, zwei Funktionsräume sind in Entstehung
Kinder:	1 Gruppe: 2 – 6 Jahre 1 Gruppe U3 1 Familien-Gruppe: 4 Monate bis 6 Jahre 22 Kinder U3, 27 Kinder Ü3 keine Kinder mit Förderbedarf 11 Kinder ausländischer Herkunft
Personal:	12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (3 Teilzeit- und 9 Vollzeitstellen) Altersdurchschnitt: 29 Jahre Dauer der Beschäftigung: 1 Monat – 5 Jahre höchster Bildungsabschluss: Kindheitspädagogik (B.A.)
Leitung:	Leitungskraft im Umfang von 30 Stunden von der päd. Arbeit freigestellt. Es gibt eine stellvertretende Leitung.
Profil:	„In jedem Kind steckt ein Wunder; es liegt nur an uns, es zu entdecken“.

Die junge Einrichtung (Eröffnung 2015) liegt in einem kleinen Stadtteil einer der größten Städte Deutschlands. Fußläufig zur Einrichtung befindet sich innerstädtisch ein großes Waldgebiet. Es handelt sich bei dem Standort um einen von elf weiteren eines privaten Trägers, der sich selbst als Unternehmen begreift und im Hintergrund mit Leitungs- und Verwaltungsapparat arbeitet und unterstützt. Im Stadtteil wohnen sehr viele gut situierte Familien der gehobenen Mittelschicht, die sich für ihre Kinder einen guten Start in die Bildungskarriere wünschen. Die Nachfrage nach Plätzen ist hoch, wobei den Eltern die soziale Einbettung ihrer Kinder im Stadtteil sehr wichtig ist. Die junge Leitung und ihr Team sind noch in der Findungsphase. Vieles ist in Bewegung wie das Entwickeln einer Position/Haltung gegenüber den Anforderungen der Eltern oder die Teilöffnung des geschlossenen Konzeptes. Die Elternbeteiligung wird mit fünfzehn Stunden im Kita-Jahr vereinbart und im Betreuungsvertrag festgehalten; dies ist ein einrichtungsübergreifendes Merkmal der Trägerkonzeption.

Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit sind bilinguale Erziehung, ökologische Bildung und Partizipation.

<http://www.zaubersterne-duisburg.de/d-wildpark.html>